

Gemeindewochenende «Mit Joseph auf Abenteuerreisen»

Ende April findet unser nächstes Gemein-
dewochenende in Bernau statt. Es erwar-
tet euch ein spannendes Programm für
Jung und Alt, aber auch Zeit zum Auftan-
ken und Entspannen im schönen
Schwarzwald. Den Flyer mit allen Infor-
mationen sowie der QR-Anmeldung fin-
den Sie entweder auf unserer Website

www.ref-behoela.ch oder in unseren Kir-
chen sowie im Kirchgemeindehaus Sun-
newirbel.
Bei Fragen steht Pfarrer Raphael
Hadorn gerne zur Verfügung. Wir freuen
uns auf euch!
Freitag, 24. April, bis Sonntag 26. April,
Anreise mit Privatautos



Das Dorf Bernau im Schwarzwald.



Wir übernachten im Haus der Balance.

Ökumenische Fastenwoche

Samstag, 7. März, bis Freitag, 13. März,
im Kirchgemeindehaus Sunnewir-
bel in Hölstein. Die Gruppe trifft
sich jeden Abend (ausser sonntags)
von 18.30 bis 19.30 Uhr, um sich
gegenseitig zu unterstützen und
zum Gedanken- und Erfahrungs-
austausch. Auskünfte erteilen:
Ursula Schärli (061 951 17 19, 079
401 82 62, uschaerli@gmx.ch) und
Ursula Vögelin (061 951 16 82, 079
578 72 79, ursula.voegelin.marugg@
gmx.ch). Schenken Sie sich Fasten-
tage! Anmeldung bei Ursula Schärli,
Anmeldeschluss: 20. Februar.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr, Lampenberg:
Pfarrerin Silvia Bolatzki
Sonntag, 8. Februar
10 Uhr, Hölstein: Pfarrer Raphael
Hadorn, anschliessend Kirchenkaffee
Freitag, 13. Februar
19 Uhr, katholische Kapelle Hölstein:
ökumenischer Abendgottesdienst
in der Tradition von Taizé
Sonntag, 15. Februar
10 Uhr, Bennwil: Pfarrer Raphael Hadorn
Sonntag, 22. Februar
10 Uhr, Hölstein: Pfarrerin Silvia Bolatzki

Weitere Anlässe

Trauercafé im Diegtertal.
Mittwoch, 4. Februar, 9–11 Uhr, im
Hofmattschulhaus in Tenniken. Ort für
Begegnungen und Kraftquelle für alle,
die Ähnliches erlebt haben

Agenda

Mittagstisch.
Mittwoch, 4. Februar, 12 Uhr, im
Kirchgemeindehaus Sunnewirbel.
Das Kochteam der Kirchgemeinde freut
sich sehr auf Ihren Besuch. Mit
Anmeldung. Platzanfragen bei
Doris Heinimann, 079 291 08 01,
Fahrdienst: Peter Fischer, 061 951 21 06
Gebet in Hölstein.
Samstag, 7. Februar, 9.30–10.30 Uhr, in
der Kirche Hölstein. Herzliche Einladung
an alle, die gemeinsam im Gebet für
unsere Dörfer eintreten wollen
Singworkshop.
Am Samstag, 7. Februar, treffen wir uns
um 11 Uhr im Kirchgemeindehaus
Sunnewirbel in Hölstein, um gemein-
sam zu singen. Unter der Leitung von
Karin und Lukas Jauslin üben wir die
Lieder, die am Sonntag, 8. Februar, im
Gottesdienst in Hölstein gesungen
werden. Herzliche Einladung!
Wurst-Workshop.
Freitag, 13. Februar, 18 Uhr, Kirch-
gemeindehaus Sunnewirbel, Kosten:
CHF 50 pro Person. Anmeldung per
WhatsApp bitte bis 8. Februar an Pfarrer
Raphael Hadorn, 077 520 76 60
Wurst-Workshop. Freitag, 13. Februar,
18 Uhr, Kirchgemeindehaus Sunnewir-
bel, Kosten: CHF 50 pro Person.
Anmeldung per WhatsApp bitte bis
8. Februar an Pfarrer Raphael Hadorn,
077 520 76 60

Kinder/Jugend

Kids-Treff Hölstein. Montag, 2. und
9. Februar, jeweils 17–18 Uhr, im
Kirchgemeindehaus Sunnewirbel
Infoabend Konfirmation 2027.
Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr, im
Sunnewirbelsaal in Hölstein. Wir laden
alle Jugendlichen unserer Kirchgemein-
de, die den ordentlichen Religions-

unterricht während der Schulzeit
besucht haben und in der Regel ab
Sommer 2026 das 9. Schuljahr
absolvieren, zusammen mit ihren Eltern
herzlich zum Informationsabend ein
Fiire mit de Chliine.
Donnerstag, 5. Februar, um 9.30 Uhr,
in der Kirche Hölstein. Kindergottesdienst
für Kinder von 0 bis 4 Jahren zusammen
mit ihrer Betreuungsperson. Wir
singen Lieder, beten, erleben eine
Geschichte aus der Bibel, spielen, essen
Znüni und haben viel Spass.
MBG Hölstein.
Samstag, 7. Februar, 9–12 Uhr, Thema:
Wo ist Globi? Treffpunkt beim Kinder-
garten Neumatt, Langenbaumweg 2
Kids-Treff Lampenberg.
Mittwoch, 11. Februar, 14–16.30 Uhr,
Treffpunkt: Foyer/MZH
Krabbelgruppe in Hölstein.
Donnerstag, 12. Februar,
9.30–10.30 Uhr, im Sunnewirbelsaal

Kontakt

Pfarrteam:
Silvia Bolatzki, 076 458 58 98,
s.bolatzki@ref-behoela.ch
Raphael Hadorn, 077 520 76 60,
raphael.hadorn@ref-behoela.ch
Sekretariat:
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr,
061 951 20 27, info@ref-behoela.ch
**Während der Fasnachtsferien bleibt
das Sekretariat geschlossen.**

Amtswochen:
26. Januar bis 15. Februar:
Pfarrerin Silvia Bolatzki
16. Februar bis 15. März:
Pfarrer Raphael Hadorn

ref-behoela.ch

Langenbruck-Waldenburg-St. Peter

Weltgebetstag Nigeria: Ich will euch stärken, kommt!



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026
kommt aus Nigeria. Das westafrikani-
sche Land verfügt über viele natürliche
Ressourcen, darunter Erdöl, Erdgas und
eine Vielzahl von mineralischen Fest-
stoffen. Über 250 ethnische Gruppen
haben mit ihren Traditionen über Jahr-
hunderte zur Kultur Nigerias beigetra-
gen. Nigerias Musik, Tanz, Theater, die
Tradition des Geschichtenerzählens und
die bildende Kunst haben weltweit Ein-
fluss. Auch die farbenfrohen Textilien
gehören zur nigerianischen Kultur. Sie
stehen für die Widerstandsfähigkeit und
Kreativität der Menschen aus Nigeria.
Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr, Kirche
Waldenburg und am Freitag, 6. März, 19 Uhr,
katholische Kapelle Langenbruck

Typisch Schweiz: Christentum bei Zwingli und Gotthelf

Was ist eigentlich typisch schweizerisch
am evangelischen Christentum? Da ste-
hen zunächst zwei Namen für ganz un-
terschiedliche Akzente: Johannes Calvin und
Huldrych Zwingli. Lassen wir dieses Mal
Calvin ausser Acht.
Um den Einfluss Zwinglis deuten zu
können, erinnern wir uns an eine Wei-
chenstellung der Kirchengeschichte: das
Religionsgespräch in Marburg 1529 zwi-
schen evangelischen Delegationen aus
Deutschland unter der Führung Martin
Luthers und aus der Schweiz unter
Huldrych Zwingli. Auf Einladung des
Landgrafen Philipp von Hessen war es der
Versuch, reformierte und lutherische Pro-
testanten zu einen. In 14 von 15 Punkten
konnte man Einigung erzielen, nicht aber
beim Abendmahl. Luther bestand auf der



Pirmin Meier.

1973 konnte man sich auf dem Leuenberg
bei Hölstein in der sogenannten «Leuen-
berger Konkordie» darauf verständigen,
wenigstens gemeinsam Abendmahl zu
feiern.
Im 16. Jahrhundert entwickelte sich als
Folge des Scheiterns in Marburg eine ganz
eigene, schweizerische Form des evange-

wörtlichen Bedeu-
tung von «Dies ist
mein Leib», also der
leibhaftigen Präsenz
Christi, während
Zwingli die Worte
eher symbolisch
interpretierte. Diese
unterschiedlichen
Auffassungen beste-
hen bis heute. Erst
1973 konnte man sich auf dem Leuenberg
bei Hölstein in der sogenannten «Leuen-
berger Konkordie» darauf verständigen,
wenigstens gemeinsam Abendmahl zu
feiern.
Im 16. Jahrhundert entwickelte sich als
Folge des Scheiterns in Marburg eine ganz
eigene, schweizerische Form des evange-

lischen Christentums, die nicht nur durch
theologische Auffassungen, sondern auch
durch die Mentalität Zwinglis geprägt war.
Während in Deutschland eine, eher dem
Katholischen ähnliche, Kirchenhierarchie
entstand, mit Fürsten, die gleichzeitig
Bischöfe waren, bildete sich in der
Schweiz eine eher von den Gemeinden
geprägte Kirche, ohne nennenswerten
Überbau. Politik und Kirche haben sich in
der Folge wechselseitig bedingt und Ein-
fluss auf spätere Vertreter wie Jeremias
Gotthelf gehabt. Bis heute steckt mehr
reformiertes Christsein in der Schweizer
Mentalität, als man annimmt.
Pirmin Meier, Autor eines viel beachte-
ten Buches über Paracelsus und Bruder-
Klaus-Biograf, wird in seiner Tischrede
vom 13. Februar diesen Fragen nachgehen.

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr, Kirche St. Peter:
Laienprediger Lukas Alber schliesst
seine Ausbildung zum Laienprediger mit
einem Prüfungsgottesdienst ab. Kommt
und hört!
Sonntag, 8. Februar
10 Uhr, Kirche Waldenburg:
Wir feiern den Weltgebetstag der Kinder.
Kinga Bär, Rahel Salathe und Regina
Rudin, unsere Religionslehrerinnen,
gestalten den ökumenischen Gottes-
dienst. Im Anschluss Apéro in der
Pfarrscheune
Donnerstag, 12. Februar
10 Uhr, Kirche Waldenburg:
Feier zum Weltgebetstag, die dieses Mal
nach einer nigerianischen Liturgie
gefeiert wird. Im Anschluss Beisammen-
sein in der Pfarrscheune Waldenburg
Sonntag, 15. Februar
10 Uhr, Kirche Langenbruck:
Pfarrer Torsten Amling
Sonntag, 22. Februar
10 Uhr, Kirche Hölstein:
Tal-Gottesdienst

Weitere Anlässe

Offenes Abendsingen. Dienstag,
3. Februar, 19 Uhr, in der Pfarrscheune
Waldenburg, musikalische Leitung
Gabriela Freiburghaus
Frauengesprächsgruppe. Donners-
tag, 5. Februar, 9–11 Uhr, in der
Pfarrscheune in Waldenburg. Wir treffen

uns zu einem gemütlichen Zmorge und
tauschen uns über ein Thema aus.
Esther Schürch, 061 961 01 55
Tischreden. Freitag, 13. Februar,
20.15 Uhr, Leue Waldenburg, siehe
Artikel
Vokalensemble Waldenburg.
Proben am Dienstag, 20–21.30 Uhr, im
Schulhaus in Waldenburg. Wir singen
geistliches und weltliches, klassisches
Repertoire. Chorleiterin Gabriela
Freiburghaus: 076 546 62 19,
freiburghausgabriela@gmail.com
Lespresso-Öffnungszeiten. Kirche
Waldenburg, Eingang Turm, Mittwoch
von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.
Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von
9 bis 12 Uhr, www.buecherflohmarkt-
lespresso.ch

Kontakt

Pfarrteam:
Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52,
pfarreramling@bluewin.ch
Pfarrer Hanspeter Schürch,
061 961 00 51,
hp.schuerch@sunrise.ch
Sekretariat: Ev.-ref. Kirchgemeinde
Langenbruck-Waldenburg-St. Peter,
Manuela Wahl, 077 470 29 30
sekretariat@kirche-waldenburg.ch
Winkelweg 2, 4435 Niederdorf
Bürozeiten: Montag: 8–17 Uhr,
Mittwoch: 8–12 Uhr, Freitag: 8–12 Uhr

www.kirche-langenbruck-
waldenburg-stpeter.ch